

Einzelheiten zur Teilnahme

Kongresstermin: 3. - 5. November 2017

Veranstaltungsort: Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Kongressbüro: Anja Kutzer, Kirsten Lehmann,
Simone Mollenhauer
Förderverein interdisziplinärer
Sucht- und Drogenforschung e.V.
Postfach 20207
201731 Hamburg
Tel.: +49 40 7410-54221
Fax: +49 40 7410-55121
kongress@dgsuchtmedizin.de
www.dgsuchtmedizin.de

Teilnahmegebühr und Anmeldung

Bei Anmeldung und Zahlung	bis 23.07.2017	ab 24.07.2017
---------------------------	-------------------	------------------

Vollzahler	€ 210	€ 260
------------	-------	-------

Ermäßigte Gruppen:

Neumitglieder aufgrund der Aktion 500+	€ 0	€ 0
--	-----	-----

DGS-Mitglieder	€ 160	€ 210
----------------	-------	-------

Pflegekräfte	€ 90	€ 120
--------------	------	-------

Studierende, Erwerbslose	€ 70	€ 90
--------------------------	------	------

Bitte beachten Sie, dass Ermäßigungen nur mit aktuellem Nachweis gewährt werden können. Bitte legen Sie den Nachweis der Anmeldung bei.

Anmeldung und Stornierung

Bitte melden Sie sich unter Verwendung des Anmeldeformulars oder via Internet unter **www.dgsuchtmedizin.de** an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und Rechnung. Bei Rücktritt von der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 25,- erhoben. Bereits überwiesene Beträge werden erstattet. Bei Stornierungen, die nach dem 15.10.2017 erfolgen, muss die volle Teilnahmegebühr entrichtet werden. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Anmeldungen und Stornierungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Tobias Rütger

Förderverein interdisziplinärer Sucht- und Drogenforschung (FISD) e.V.

Freie Vorträge / Posterausstellung

Zum vierten Mal wird am Samstagnachmittag ein Symposium mit Kurzvorträgen stattfinden. Dafür können ab sofort und bis zum 17.09.2017 Abstracts (Text max. 250 Wörter) zu interessanten Forschungsergebnissen und -vorhaben, zu neuen Impulsen, aber auch zu »Bester Praxis« eingereicht werden. Um den hohen Stellenwert von Innovationen in Therapie und Praxis in der Suchtmedizin zu unterstreichen, werden Preise für die besten Präsentationen durch eine Jury verliehen. Darüber hinaus können auch Abstracts für Poster eingereicht werden.

Weiterbildung

Die Zertifizierung des Kongresses als ärztliche Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Industrierausstellung

Während des Kongresses findet eine Industrierausstellung statt.

Kontakt: Simone Mollenhauer (Tel.-Nr.: +49 40 7410-54221)

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haften die Veranstalter nicht. Die Teilnehmenden nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress sowie den begleitenden Veranstaltungen teil.



Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin e.V.

26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

Vorankündigung

Die dunkle Seite der Sucht

3. bis 5. November 2017 in Berlin

**Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zum 26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin e.V. begrüßen zu dürfen!

Dieses Jahr treffen wir uns unter dem Titel:
Die dunkle Seite der Sucht.

Mittlerweile gibt es – trotz aller Optimierungsmöglichkeiten – eine recht gute Versorgungsstruktur für Suchterkrankungen in unseren Breiten. Dies nicht zuletzt durch Sie, liebe Mitglieder und Besucher unseres alljährlichen Kongresses!

Wir wollen uns diesmal im Eröffnungssymposium „Die Unerreichten“ die Frage stellen: wen erreichen wir nicht? Für welche Süchte gibt es Versorgungslücken, wo sind wir evtl. noch blind?

Im Hauptsymposium mit dem Thema „Dunkle Machenschaften“ wird es um Phänomene neben der Abhängigkeit gehen, die Suchtmittel mit sich bringen: Dunkle Machenschaften der legalen und illegalen Suchtmittelindustrie wird das spannende Thema sein.

Der Vorstand der DGS und ich freuen uns, dass unser Kongress im letzten Jahr wieder so gut angenommen wurde! Ihre Präsenz und Ihr Feedback bestärken uns: Wir setzen weiter auf unsere Mischung aus Information und Update zu den aktuellen Themen aus der Suchtmedizin und einem breiten Fortbildungsangebot. Immer wieder versuchen wir neue Fortbildungsmöglichkeiten für Sie zu finden, diesmal sind wir u. a. gespannt, ob die neu angebotene Balintgruppe angenommen wird.

Der Kongress schließt am Sonntag mit dem beliebten „Update Sucht“ zu neuen Ergebnissen und Erkenntnissen über Substanzmittelkonsum.

Wir freuen uns, Ihnen erneut ein spannendes und informatives Programm präsentieren zu können. Wir hätten unser Ziel erreicht, wenn Sie nach Besuch des Kongresses wissen, was es Neues in der Suchtmedizin gibt, etwas Praktisches für Ihre tägliche Arbeit mitnehmen konnten und Zeit hatten, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen!

Im Namen des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin e.V. wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Tagung.

Dr. Tobias Rüther, München
Kongresspräsident

Freitag, 3. November 2017

08.30 - 10.00 Satellitensymposium

10.00 - 10.30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 - 12.00 Eröffnung und Symposium *Die Unerreichten*

12.00 - 13.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

13.15 - 14.45 Parallelveranstaltungen

u. a.

Balintgruppe 1

Soziokulturelle Bedingungen der Sucht

Sucht Trauma Destruktion

Motivierende Gesprächsführung

14.45 - 15.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

15.15 - 16.45 Parallelveranstaltungen

u. a.

Balintgruppe 1 - Fortsetzung

Suchtarbeit ist immer auch todesnah...

Notfallseminar

User berichten: Meine Erfahrungen mit NPS

16.45 - 17.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

17.15 - 18.15 Satellitensymposium

ab 18.15 Mitgliederversammlung der DGS

Samstag, 4. November 2017

08.30 - 10.00 Satellitensymposium

10.00 - 10.30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 - 12.00 Hauptsymposium *Dunkle Machenschaften*

12.00 - 13.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

13.15 - 14.45 Parallelveranstaltungen

u. a.

Balintgruppe 2

Psychiatrie für Nichtpsychiater

Verordnung von Benzodiazepinen / Lyrica

Schmerztherapie

14.45 - 15.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

15.15 - 16.45 Parallelveranstaltungen

u. a.

Balintgruppe 2 - Fortsetzung

Verordnung von medizinischem Cannabis

Das neue Substitutionsrecht

DBT Sucht

Freie Vorträge

16.45 - 17.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

17.15 - 18.15 Satellitensymposium

Sonntag, 5. November 2017

08.30 - 10.00 Satellitensymposium

10.00 - 10.30 Pause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 - 10.45 Preisverleihung Freie Vorträge

10.45 - 13.00 Symposium: Update Sucht